

Ronnenberg

Neues Online-Petitionstool

[03.09.2024] In Ronnenberg können die Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen jetzt per Online-Petitionstool an die Stadt herantragen. Wird ein bestimmtes Quorum erreicht, wird das Anliegen direkt an das zuständige Gremium weitergeleitet. Eine transparente Antwort des Bürgermeisters gibt es auch bei Nichterreichen des Quorums.

Ein Online-Petitionstool bietet die Stadt Ronnenberg jetzt auf ihrer Website an. Wie die niedersächsische Kommune mitteilt, können die Bürgerinnen und Bürger damit in wenigen Minuten Petitionen starten und unterzeichnen. Wird binnen acht Wochen das Quorum von insgesamt 520 Unterschriften erreicht, wird das entsprechende Anliegen direkt an das zuständige städtische Gremium weitergeleitet und dort behandelt. Die Zahl des Quorums ergebe sich anhand der Einwohnerzahl von Ronnenberg. Auch wenn die nötige Unterschriftenanzahl nicht erreicht wird, werde es es auf jede der Petitionen eine transparente Antwort direkt vom Bürgermeister geben. „Die Einführung des Online-Petitionstools ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürgern aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinschaft teilzuhaben“, sagt Bürgermeister Marlo Kratzke. „Ich bin überzeugt, dass dieses Tool den demokratischen Prozess in unserer Stadt stärkt und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an politischen Entscheidungen fördert.“ Das Tool sei ein weiterer Schritt in Richtung einer offenen und transparenten Kommunikation.

(ve)

<https://www.ronnenberg.de/petitionen>

Stichwörter: E-Partizipation, Ronnenberg